

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 26

Nachruf: Hefti, Niklaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Münchener Festspielhaus. Gottfried Semper und Richard Wagner. Von Manfred Semper. Hamburg 1906. Verlag von Konrad K. H. Closs. Brosch. 3 M., geb. 4 M.

An Hand des in seinem Besitz befindlichen literarischen Nachlasses schildert der Sohn Gottfried Sempers, Manfred, durch seine eigenen Erlebnisse unterstützt, die Geschichte des bekanntlich gescheiterten Planes, in München ein Festspielhaus nach Art desjenigen in Bayreuth zu errichten. Die lebhafte Darstellung der für Sempers Leben so bedeutsamen Ereignisse, die gerade in letzter Zeit nicht immer in richtiger Weise geschildert wurden, wird dem vornehm ausgestatteten Büchlein gewiss auch unter den Schweizer Verehrern des grossen Meisters zahlreiche Leser gewinnen.

Ingenieurwerke in und bei Berlin. Festschrift zum fünfzigjährigen Bestehen des Vereins deutscher Ingenieure, gewidmet vom Berliner Bezirksverein deutscher Ingenieure. Berlin 1906.

Unserer kurzen Besprechung des trefflichen Werkes auf Seite 296 fügen wir bei, dass das Buch vom Verein deutscher Ingenieure Berlin NW., Charlottenstrasse 43, gegen Einsendung von 15 M. bezogen werden kann.

Nekrologie.

† **N. Hefti.** In der Anstalt Zihlschlacht, wo er für sein Nervenleiden Heilung suchte, ist am 18. Juni d. J. im 47. Lebensjahr Ingenieur Niklaus Hefti nach längerer Krankheit gestorben. Hefti stammte aus Häglingen im Kanton Glarus, wo er am 14. März 1860 geboren wurde. Er besuchte die Kantonsschule in St. Gallen, machte hierauf daselbst von 1878 bis 1879 eine praktische Lehrzeit auf einem Ingenieurbureau durch und trat 1879 ins eidg. Polytechnikum ein, an dessen Ingenieurschule er von 1879 bis 1882 studiert hat. Nach mehrjähriger praktischer Betätigung im Wasserbauwesen wurde er im Jahre 1889 zum Kantonsingenieur von Glarus gewählt. Als solcher hat er die seit jener Zeit in seinem Heimatkanton erstellten öffentlichen Ingenieurbauten durchgeführt. Darunter sind namentlich zu nennen die Arbeiten an der Verbauung der Guppenrunen, des Niederurner- und des Biltner Dorfbaches, in erster Linie aber die Klausenstrasse. Die Kollegen aus dem Zürcher Ingenieurverein erinnern sich gerne der liebenswürdigen und zuvorkommenden Weise, in der Hefti ihnen bei dem Ausflug im Juli 1902 dieses sein eben vollendeten Werk zeigte und erklärte. Die über seine Kräfte gehende Arbeitslast hat den gewissenhaften und schaffensfrohen Mann leider vor der Zeit erschöpft und eine Nervenkrankheit gezeitigt, von der Heilung zu suchen er sich zu spät entschloss. Seine Mitbürger, die ihn auch wegen seiner gesellschaftlichen Tugenden hoch schätzten, werden ihm ein dankbares Andenken bewahren.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Exkursion

zur Besichtigung des

Hydro-Elektrizitätswerkes „Luzern-Engelberg“

Sonntag den 1. Juli 1906.

Abfahrt vom Hauptbahnhof Zürich 8²⁰ vormittags.

» von Luzern 10⁴⁰ »

Ankunft in Engelberg 12¹¹

Gemeinsames Mittagessen, nachher Fuss tour über Grünenwald nach Obermatt unter gütiger Führung von Herrn Oberingenieur C. Klichmann mit Besichtigung des Reservoirs, der Druckleitung und der Kraft-Zentrale. Abfahrt von Obermatt 7³⁰ abends. Ankunft in Luzern 9⁴⁰ abends.

» » Luzern 10⁰⁰ » » » Zürich 11¹² »

Anmeldungen nimmt entgegen

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVII. Adressverzeichnis

soll bis 1. August 1906 fertig erstellt sein. Die Mitglieder sind daher höflich ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen beförderlich einsenden zu wollen.

Der Sekretär: F. Mousson, Ingenieur, Rämistrasse 28, Zürich I.

Stellenvermittlung.

On cherche pour les études définitives d'un projet des *ingénieurs* ayant l'expérience de la construction de chemins de fer dans les montagnes, et quelques jeunes *ingénieurs* comme aides. La connaissance des langues française et allemande est exigée. (1448)

On demande pour la France un *directeur* pour l'entretien des machines d'une grande usine consistant en 5 groupes d'*électrogènes*, chaudières etc. La préférence sera donnée à un homme marié ayant été occupé quelques années dans un atelier de construction. Il doit parler couramment le français. (1449)

On cherche un *ingénieur-mécanicien* ayant beaucoup de pratique dans les usines, comme *directeur* d'une fabrique française produisant par jour 25 000 lampes à incandescence. Il doit parler couramment le français. (1450)

On cherche un *ingénieur-électricien* comme agent appointé à Zurich d'une grande fabrique de lampes, charbons, balais, dynamos etc. Il faut un homme possédant des connaissances techniques et des dispositions au commerce et parlant couramment l'allemand et le français. (1451)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
1. Juli	Gemeindekanzlei	Densbüren (Aargau)	Abtritt-Anbau im Schulhaus zu Asp.
2. »	Gemeindeschreiberei	Madretsch (Bern)	Erstellung eines neuen Spritzenhauses mit zwei Klassenzimmern in Madretsch.
3. »	Stadtbauamt	Biel (Bern)	Maurer- und Zimmerarbeiten für einen neuen Kohlenschuppen des Gaswerkes Biel.
4. »	Baubureau	Bern, Bundesgasse 8	Gipser-, Maler- und Tapezierarbeiten für den Umbau des Zollgebäudes in Bern.
5. »	Paul Siegwart, Architekt	Glaus, Aarau	Grab-, Maurer-, Steinbauer- und Schlosserarbeit, sowie die T-Eisenlieferung für den römisch-katholischen Kirchenbau in Menziken.
5. »	Vorstand	Flims (Graubünden)	Erstellung eines Weges in der Alp Tomül in Vals. Kostenvoranschlag 10 150 Fr.
6. »	Bahnhofvorstand	Chur (Graubünden)	Erd-, Maurer- und Sandsteinhauerarbeiten zur Vergrösserung des Aufnahmegeräudes.
6. »	J. Wipf, Architekt	Thun	Gipser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie die Beschlägelieferung zu Neubauten im Seefelde in Thun.
6. »	Oberingenieur d. S. B. B., Kr. I	Lausanne, Razude	Arbeiten zur Vergrösserung der Bahnhofrestauration III. Klasse im Bahnhof Lausanne.
7. »	Meier, Präz d. Schulvorsteher.	Regensdorf (Zürich)	Maurer- und Malerarbeiten für die Schulhausrenovation in Regensdorf.
7. »	Theodor Heiter, Präsident	Hettlingen (Zürich)	Erstellung eines neuen Verputzes an Kirche und Turm zu Hettlingen.
7. »	Zeichnungssaal für Tiefbau	St. Gallen, Burggrab. 2	Ausführung des östlichen Teiles der Schneeburgstrasse. (Länge 444 m, Breite 8 m).
8. »	Dorer und Füchsli, Arch.	Baden (Aargau)	Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhaus Neubau in Nieder-Gösgen.
9. »	Adolf Asper, Architekt	Zürich, Steinwiesstr. 40	Zimmerarbeiten, sowie die eiserne Dachkonstruktion für die Kirche in Oerlikon.
10. »	Adolf Gaudy, Architekt	Rorschach (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Dachdecker und Spenglerarbeiten zum Schulhaus-Neubau in Sargans.
10. »	Städtische Bauverwaltung	Schaffhausen	Die Lieferung von etwa 8000 m ² Pflastersteinen zur Neupflasterung der innerstädtischen Strassenfahrbahnen.
10. »	Ed. Kunkler, Direktor	Interlaken (Bern)	Bau eines Gasometers von 2000 m ³ Inhalt der Licht- und Wasserwerke Interlaken.
11. »	Obering. der S. B. B., Kr. III	Zürich, a. Rohmaterialb.	Ausführung eines gewölbten Durchlasses bei der Station Bonstetten-Wettswil.
12. »	Regierungsstatthalteramt	Frutigen (Bern)	Gipser-, Maler- und Schreinerarbeiten zum Neubau des Bezirkskrankenhauses Frutigen.
12. »	Vorstd. d. Werkstätte d. S. B. B.	Chur	Grab- und Mauerarbeiten zur Verlängerung der Turbinenleitung zur Werkstätte Chur.
14. »	Oeschger l'Hardy & Co., Arch.	St. Immer (Bern)	Schreiner-, Glaser- und Parkettarbeiten zu drei Neubauten der Société Immobilière de l'Alouette in St. Immer.
15. »	Gemeindekanzlei	Oberhof (Aargau)	Erstellung eines neuen Treppenhauses mit Abortanlage im Schulhause in Oberhof.
15. »	Gemeindekanzlei	Vouvry (Unterwallis)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgung in Vouvry.
15. »	Kommission	Tiefenkastel	Erstellung von zwei Wasserleitungen (etwa 1200 m) und die Mauerinfriedigung einer Wiese auf der Alp von Tiefenkastel. Kostenvoranschlag 5500 Fr.
15. »	Obering. d. S. B. B., Kr. I	Lausanne, Razude	Anstrich der doppelpurigen Eisenkonstruktion der Rhonebrücke bei Massongex der Linie Lausanne-St. Maurice.